BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES

Nr. 75/2012

vom 30. April 2012

zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, im Folgenden „Abkommen", insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 34/2012 vom 30. März 2012 [1] geändert.

(2) Die Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 des Rates vom 24. September 2009 über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung [2] ist in das Abkommen aufzunehmen.

(3) Die Verordnung (EU) Nr. 150/2011 der Kommission vom 18. Februar 2011 zur Änderung des Anhangs III der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend Farmwild und freilebendes Wild sowie Fleisch von Farmwild und freilebendem Wild [3] ist in das Abkommen aufzunehmen.

(4) Die Verordnung (EU) Nr. 151/2011 der Kommission vom 18. Februar 2011 zur Änderung des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 854/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf Farmwild [4] ist in das Abkommen aufzunehmen.

(5) Mit der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 wird die Richtlinie 93/119/EG des Rates [5] aufgehoben, die in das Abkommen aufgenommen wurde und daher mit Wirkung zum 8. Dezember 2019 aus diesem zu streichen ist.

(6) Dieser Beschluss betrifft veterinärrechtliche Vorschriften. Nach den sektoralen Anpassungen zu Anhang I des Abkommens gelten veterinärrechtliche Vorschriften nicht für Liechtenstein, solange Liechtenstein in das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen einbezogen ist. Dieser Beschluss gilt daher nicht für Liechtenstein —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang I Kapitel I des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. In Teil 9.1 werden unter Nummer 2 (Richtlinie 93/119/EG des Rates) die Wörter „geändert durch" durch die Wörter „geändert und aufgehoben durch" ersetzt.

2. In Teil 9.1 wird unter Nummer 2 (Richtlinie 93/119/EG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32009 R 1099**: Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 des Rates vom 24. September 2009 (ABl. L 303 vom 18.11.2009, S. 1)."

3. Der Text von Nummer 2 (Richtlinie 93/119/EG des Rates) wird mit Wirkung zum 8. Dezember 2019 gestrichen.

4. In Teil 9.1 wird nach Nummer 2 (Richtlinie 93/119/EG des Rates) folgende Nummer eingefügt:

„2a. **32009 R 1099**: Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 des Rates vom 24. September 2009 über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung (ABl. L 303 vom 18.11.2009, S. 1)."

5. In Teil 6.1 wird unter Nummer 17 (Verordnung (EG) Nr. 853/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32011 R 0150**: Verordnung (EU) Nr. 150/2011 der Kommission vom 18. Februar 2011 (ABl. L 46 vom 19.2.2011, S. 14)."

6. In Teil 1.1 wird unter Nummer 12 (Verordnung (EG) Nr. 854/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32011 R 0151**: Verordnung (EU) Nr. 151/2011 der Kommission vom 18. Februar 2011 (ABl. L 46 vom 19.2.2011, S. 17)."

[1] ABl. L 207 vom 2.8.2012, S. 1.
[2] ABl. L 303 vom 18.11.2009, S. 1.
[3] ABl. L 46 vom 19.2.2011, S. 14.
[4] ABl. L 46 vom 19.2.2011, S. 17.
[5] ABl. L 340 vom 31.12.1993, S. 21.

Artikel 2

Der Wortlaut der Verordnungen (EG) Nr. 1099/2009, (EU) Nr. 150/2011 und (EU) Nr. 151/2011 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 1. Mai 2012 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*).

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 30. April 2012.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende m.d.W.d.G.b.
Gianluca GRIPPA

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.